

Schwere Arbeitsmaschine	Fabrikmarke UNIMOG - PETER	Typ SFT 850	Typenschein-Nummer CH <u>5830 01</u>
------------------------------------	--------------------------------------	-----------------------	---

ERKENNUNGSMERKMALE "SFT 850" sowie "D" (Arbeitsmotor DEUTZ) oder "M" (MERCEDES) auf Arbeitsgerät angenieteteter Plakette

"411.118" vor Chassis-Nr. + auf Hersteller-Plakette, rechts oben auf Spritzwand

Fahrgestellnummer eingeschlagen rechts, vorn seidl. auf Längsträger + auf Hersteller-Plakette

Motor kennzeichen eingeschlagen "OM636.VI.U" rechts, vorn auf Block, auf angenieteteter Plakette

Hersteller DAIMLER BENZ AG, Gaggenau (D) Importeur Konrad PETER AG, Liestal

FAHRGESTELL Anz. Achsen <u>2</u> Anz. Räder <u>4</u> Antrieb <u>Allrad</u>	MOTOR Bauart <u>Reihe</u> Takte <u>4</u>
Lenkung <u>links</u> Lenkhilfe <u>hydraulisch</u>	Marke <u>DAIMLER</u> Treibstoff <u>D</u>
Betriebsbremse <u>hydraulisch, Innenbacken</u>	Typ <u>OM 636.VI-U</u>
Hilfsbremse <u>mech., IB., Kabel</u> Dauerbremse _____	Lage <u>vorn</u> Anz. Zyl. <u>4</u>
Stellbremse <u>auf Hinterräder</u> Anhängerbr. <u>Druckl., 2-Leiter, ind.</u>	Bohrung <u>75</u> Hub <u>100</u>
Getriebeart <u>mech. vollsynchron.</u> Anz. Gänge <u>6 + 2</u>	Hubraum <u>1767</u> cm ³ Steuer-PS <u>9,00</u>
Diff. Sperre <u>V + H</u> Zughaken <u>hinten</u> Höchstgeschwind. <u>30</u> km/h	Leist.-PS <u>32</u> (DIN) bei <u>2550</u> U/min
KAROSSERIEFORM <u>Schneefräse mit</u> Anz. Türen <u>2</u>	Kühlung <u>Wasser</u>
<u>Arbeitsmotor auf Brücke</u> Schiebedach _____	Lärm <u>86</u> dB (B) bei <u>3000</u> U/min
Anz. Plätze: TOTAL <u>2</u> ; vorn <u>2</u> ; Mitte _____; hinten _____; Stehplätze _____	Lärmdämpfung <u>1 Topf 480 x ø 150</u>

ADMESSUNGEN	Spurweite V <u>1380</u> H <u>1380</u>
	Spurkreis L <u>8,2</u> R <u>7,2</u>
Achsabstand	<u>1720</u> / (/ /)
	Aussenabmessungen Innenabmessungen
Länge	<u>4810</u>
Breite	<u>1980 mit Gerät</u>
Höhe	<u>2620</u>
Ueberhang V	<u>1840</u>
H	<u>1250</u>
S	

GEWICHTE	Vorn	Mitte	Hinten	TOTAL
Leergewicht	(2780)2930	(2230)1740	(5010)4670	
Nutzlast	---	---	---	---
Gesamtgewicht	---	---	---	---
Fabrik-Garantie	<u>3100</u>		<u>3100</u>	<u>5100</u>
Reifen-Dimens.	<u>10,5-18</u>	<u>6 PR</u>		
Tragkraft p. Achse	<u>3200</u>	<u>(2,5)</u>	<u>3200</u>	<u>(2,5)</u>
Fabrikgar. max.	Gesamtzuggewicht			
	Anhängelast			kg
() = mit Deutz-Arbeitsmotor				

§) AUSRÜSTUNG Elektr. Anlage 12 V

Fernlicht 2/ HELLA IGM 1652PX Lichtlupe _____

Abblendlicht 2/ Duplo, symm. Standlicht 2/ in Scheinwerfer

Markierlicht 2/ separat (V=gelb/H=rot)

Warnvorrichtung 1/ elektrisch (1-Ton) Lautstärke 90 (dB) B

Scheibenwischer 2/ pneumatisch Waschanlage _____

Schlusslicht 2/ BOSCH K 33244 Rückstrahler 2/V=weiss +

Stoplicht 2/ separat [2/H=rot]

Kontroll-Nr.-Bel. 1/ links komb. Schildform Hochformat/XXXXXXXX

Rückspiegel 2/ beidseitig Geschw.-Messer km/h

Richtungsblinker 6/ mit Kontrollampe

Vorn orange seittl. orange hinten orange

Warnblinkanlage _____ Arbeitslampen 2/ m. Kontrollampe

Zusätzliche Lichter 1/ Rundum-Blinker orange

ANGABEN für den FAHRZEUGAUSWEIS

Art des Fahrzeuges Schw. Arbeitsmaschine

Marke & Typ UNIMOG-PETER SFT 850

Fahrgestell-Nr. (nach Fahrzeug) _____

Typenschein-Nummer CH 5830 01

Karosserieform Schneefräse

Farbe _____ (nach Fahrzeug)

Plätze : Total 2 (Vorn) 2

Leergewicht (5010)4670 Treibstoff D

Nutzlast _____ PS 9,00

Gesamtgew. (5010)4670 Hubraum 1767

Anhängelast _____

Gew. des Zuges _____

() = mit Deutz-Arbeitsmotor

BEMERKUNGEN, AENDERUNGEN und AUFLAGEN :

- §) Auflage auf Seite 4 im Fahrzeugausweis : /abzudecken.
- das Schneeräumgerät ist vorne mit einer gelb/schwarz markierten Schutzvorrichtung
 - das Gerät ist durch die vorhandene Sicherung in der Höhe (330mm) zu arretieren
 - Höchstgeschwindigkeitstafel 30 km/h
 - oranges Drehlicht darf nur im Arbeitseinsatz verwendet werden.
 - Vorschneidmesser müssen entfernt werden.
 - das Fahrzeug ist ständig mit eingeschaltetem Allradantrieb zu fahren.
 - gelb/schwarze markierte Abweisungen hinten müssen auf 1650 mm zurückgestellt werden.

§) Höhe der Lichter technisch bedingt.

Ort und Datum der Prüfung

Liestal, 14.10.68

Die Prüfungskommission